



Städtepartnerschaft zwischen Neuss und Herzliya besiegelt

15.05.2023

Die Stadt Neuss hat am Samstag, den 13. Mai 2023, eine Städtepartnerschaft mit der israelischen Stadt Herzliya geschlossen. Da die Delegation aus Israel aufgrund der aktuellen Sicherheitslage im eigenen Land nicht in die Quirinusstadt reisen konnte, fand die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden digital im Alten Ratssaal statt. Moshe Fadlon, der Bürgermeister von Israel, die stellvertretende Bürgermeisterin, Ofra Bell und der Stadtdirektor Ehud Lazar wurden per Live-Video dazugeschaltet.

Nach der gemeinsamen Unterschrift betonte Bürgermeister Reiner Breuer: "Die Verbundenheit und die Verständigung mit Herzliya sowie mit dem Staat Israel liegen uns in Neuss sehr am Herzen. Deshalb sind wir froh darüber, dass die Idee einer Partnerschaft nicht nur auf großes Interesse gestoßen ist, sondern auch schnell konkrete Formen angenommen hat." Der israelische Bürgermeister Fadlon hob den regen Austausch, den es zwischen den Bürgerinnen und Bürgern beider Städte bereits gibt, hervor: "Unsere beiden Städte sind eng miteinander verbunden. Die Neusser Jugendlichen, die in unserer Stadt zu Besuch waren, haben wichtige Freundschaften geknüpft und so Brücken für eine gemeinsame Zukunft gebaut."

Herzliya und Neuss verbindet seit einigen Jahren eine wachsende Freundschaft, angeregt durch einen Stadtvertrag zwischen der Stadt Neuss und der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf-Neuss. Die Gemeinde hat das jüdische Leben in Neuss sichtbarer gemacht und den Anstoß zu dieser Städtepartnerschaft gegeben. In Neuss wurden gemeinsam einige Wegmarken umgesetzt: Ein wichtiger Meilenstein ist die Wiederöffnung des Alexander-Bederov-Gemeindezentrums, in der sich auch die neue Synagoge befindet und in der rund 600 Gemeindemitglieder eine neue Heimat gefunden haben. Im Jahr 2022 wurde zudem die Freundschaftsgesellschaft Chaverut gegründet. "Als Wegbereiter für die Partnerschaft – und auch als wertvoller Wegbegleiter für die Zukunft, die heute beginnt", so Bürgermeister Breuer.

Obwohl die Delegation nicht anreisen konnte, wurde es beim "Israeltag" am Sonntag auf dem Münsterplatz feierlich. Den Besucherinnen und Besucher wurde nicht nur ein musikalisches Bühnenprogramm geboten, sie konnten



zudem an zahlreichen Ständen auch das israelische Leben und die Kultur kennenlernen. Eine Ausstellung von fünf Neusser Schulen hierzu ist noch bis Samstag, den 20. Mai 2023, im Foyer des Neusser Rathauses zu sehen.

Fotos für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#).

Hintergrund zur Stadt Herzliya: Die israelische Stadt Herzliya liegt etwa 15 Kilometer nördlich von Tel Aviv in der Scharon-Ebene. Es leben etwa 100.000 Menschen in Herzliya, das zur Metropolregion Gusch Dan gehört. Der Name der Stadt geht zurück auf Theodor Herzl, der als Begründer des politischen Zionismus gilt.

Herzliya ist vor allem aufgrund seiner Lage am Mittelmeer ein beliebtes Reiseziel. Es verfügt neben mehreren Badestränden auch über einen Jachthafen mit 800 Ankerplätzen. In Herzliya haben sich zahlreiche Technologieunternehmen angesiedelt, so dass die Branche neben dem Tourismus zu den wichtigsten Arbeitgebern zählt.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).